

Pressemitteilung Nr. R22/2021

19.08.2021

A 93 Regensburg – Holledau (A 9) Grundhafte Fahrbahnerneuerung Anschlussstelle Regensburg-Süd bis Dreieck Saalhaupt

Bauablauf wegen umfangreicher Böschungssicherung angepasst

- **Umfangreiche notwendige Böschungssicherungen in zusätzlicher Bauphase mit vier Fahrstreifen im Jahr 2022**
- **Fahrbahnerneuerungen mit nur drei Fahrstreifen 2023 und 2025**

Im Zuge der grundhaften Erneuerung der A 93 zwischen Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt werden nicht nur die Fahrbahnbeläge erneuert. Grundhaft bedeutet, dass ebenso der komplette Straßenaufbau inklusive der Entwässerung in 1,6 Metern Tiefe erneuert werden muss und die ebenfalls sanierungsbedürftigen Dammböschungen im Erneuerungsabschnitt während der Hauptarbeiten baulich so zu sichern sind, dass sie dauerhaft standfest bleiben.

Böschungszustand verschlechtert sich schneller

Im Zuge der seit Juli 2021 laufenden Vorarbeiten wurde nach Freilegen größerer Bereiche der Dammböschungen festgestellt, dass Wasser während der vielen Regenfälle in den vergangenen Monaten in den Damm eintreten konnte. Dies zeigt, dass sich der Zustand der Dammböschungen schneller verschlechtert als erwartet. So werden Sicherungsmaßnahmen in deutlich größerem Umfang notwendig als bislang vorgesehen. Die zunächst nur für einzelne Abschnitte geplanten Sicherungsarbeiten werden nun auch in weiteren Bereichen notwendig, in denen die A 93 im Erneuerungsabschnitt über Dammböschungen verläuft. Das bedeutet, dass auf einer Länge von voraussichtlich vier Kilometern je Richtungsfahrbahn – also insgesamt auf 8 Kilometer Länge - Betonstützkörper in die Dammböschungen eingebaut werden müssen.

Umfangreiche notwendige Böschungssicherungen in zusätzlicher Bauphase mit vier Fahrstreifen im Jahr 2022

Die Durchführung der umfangreichen Böschungssicherungen zeitgleich während der Fahrbahnerneuerung ist aus zeitlichen und verkehrlichen Gründen nicht möglich bzw.

Geschäftsführung
Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz
Dr. Michael Güntner

Sitz
Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer
30/260/50246

Bankverbindung
Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BIC HYVEDEMM488

nicht vertretbar. Zum einen steht die erforderliche zusätzliche Bauzeit für die Böschungssicherungen im eng getakteten Bauablauf für die Erneuerung einer Richtungsfahrbahn in einer Bausaison nicht zur Verfügung. Zum anderen läuft der Verkehr während der Fahrbahnerneuerung in beiden Fahrtrichtungen auf nur einer Fahrbahn verengt in drei Fahrstreifen. Sollte sich der Zustand der Böschungen weiter verschlechtern, könnten kurzfristig provisorische Böschungssicherungen notwendig werden. Dafür müssten die Fahrstreifen weiter reduziert oder die Autobahn sogar ganz gesperrt werden. Dieses Risiko wird die Autobahn Südbayern nicht eingehen, weil es dem erklärten Ziel widerspräche, die verkehrlich brisanten Phasen der Hauptarbeiten so kurz wie möglich zu halten. Daher sehen die Planungen nun vor, die Böschungssicherung nicht dann umzusetzen, wenn nur drei Fahrstreifen zur Verfügung stehen, sondern unabhängig von den Hauptarbeiten in einer eigenen Bauphase im Jahr 2022 durchzuführen. Während dieser Arbeiten wird die A 93 zwischen Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt nach aktuellem Planungsstand weiterhin mit zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung für den Verkehr nutzbar sein.

Fahrbahnerneuerungen mit nur drei Fahrstreifen 2023 und 2025

Die Hauptarbeiten werden dann im Jahr 2023 die grundlegende Erneuerung der westlichen Fahrbahn umfassen – mit drei Fahrstreifen insgesamt. 2024 folgt die Erneuerung der Entwässerung im Mittelstreifen mit zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung und 2025 die grundlegende Erneuerung der östlichen Fahrbahn mit dreistreifiger Verkehrsführung.

Hintergrund

Der Abschnitt der A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt ist rund 11 Kilometer lang und wurde im Jahr 1984 mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung für den Verkehr freigegeben. Nachdem an der Betonfahrbahn Schäden auftreten, die kontinuierlich Reparaturmaßnahmen erfordern, werden die beiden Betonfahrbahnen in den Jahren 2023 und 2025 nacheinander vollständig erneuert. Im Jahr 2024 werden die Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen neugebaut. Den Hauptarbeiten vorangestellt sind Vorarbeiten im Jahr 2021 sowie Arbeiten zur baulichen Sicherung der Dammböschungen im Jahr 2022.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle
Tel: 089/54552-3308 | Mail: pressestelle@sby.autobahn.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de